

Bibliographische Daten

Titel: Propemptica Nobili & Doctissimo Viro-luveni, Dn. Wolfgango
Ambrosio Fabricio, Magni illius Fabricii, Norinbergensium Archiatri
longe celebratissimi, Filio haud degeneri. Tubinga Discedenti
Undecimo Aprilis

Signatur: Will. I. 1148(16). 4°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Bibliographische Daten

Titel: Propemptica Nobili & Doctissimo Viro-luveni, Dn. Wolfgango
Ambrosio Fabricio, Magni illius Fabricii, Norinbergensium Archiatri
longe celebratissimi, Filio haud degeneri. Tubinga Discedenti
Undecimo Aprilis

Signatur: Will. I. 1148(16). 4°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Bibliographische Daten

Titel: Propemptica Nobili & Doctissimo Viro-luveni, Dn. Wolfgango
Ambrosio Fabricio, Magni illius Fabricii, Norinbergensium Archiatri
longe celebratissimi, Filio haud degeneri. Tubinga Discedenti
Undecimo Aprilis

Signatur: Will. I. 1148(16). 4°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

1011 I 2148
16
Propemtica

NOBILI & DOCTISSIMO
VIRO JUVENI,

Dn. WOLFGANGO
AMBROSIO FABRICIO,

Magni illius FABRICII Norinber-
gensium Archiatri longè cele-
bratissimi, Filio haud
degeneri.

TUBINGA DISCEDENTI
Undecimo Aprilis.

Decantata

à Fautoribus & Amicis.

TUBINGÆ,
Typis Theodorici Werlini, Typ.
Anno Christiano,
cld lcc L.



Bibliographische Daten

Titel: Propemptica Nobili & Doctissimo Viro-luveni, Dn. Wolfgango
Ambrosio Fabricio, Magni illius Fabricii, Norinbergensium Archiatri
longe celebratissimi, Filio haud degeneri. Tubinga Discedenti
Undecimo Aprilis

Signatur: Will. I. 1148(16). 4°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

NOBILI & DOCTISSIMO DOMINO
WOLFGANGO AMBROSIO FABRICIO,
NORIBERGENSI, M. C.

NON peregrinari est alieno Sole calentes
Visere vel terras, visere vel maria:
Aut vestis peregrinae habitum, variique coloris
Chromate signatum Schema referre domum:
Is peregrinatur, Ratio quem format & Vfus,
Et studet à doctis se poluisse Viris.
Tu sequere externas fatis clementibus oras,
Et fortunata sorte revise domum.
Ex benevolo adfectu

F. & adposuit

JOHANNES GERHARDUS, Doct. & Medic.
Practicae Professor Public. & Ordina-
rius, Collegi Senior, ac p. r. Aca-
demiae Tubing. Rector, &c.

I I.

UT pictura, licet pretiosa, oblectat ocellos
Non longum, hac animum perpetuoque tenet;
Sic homines varios variasque invisere terras,
Tempus ad exiguum nos novitate capit.
FABRITI non est Tibi mens, invisere mutas
Structuras hominum, sed potiora juvant;
Dulcisonas oris variis audire Camœnas,
Divinas artes conciliare tibi.
Sic Magni PATRIS claris virtutibus instas,
Quod tibi propositum gratulor ex animo.
Honoris & Amoris causa

F.

JOHANNES WERMSEUS, U. J. Doct.
& in Illustri Tubingensi Uni-
versitate Pandectarum Profes-
sor Ordinarius.

PRAE-

I I I.

Præstantiss. & Florentissimo
DN. WOLFGANGO-AMBROSIO FABRICIO,
Noribergensi, &c.

DVM sese Verno rursus induit arbor amicta,
Pregnantique novas germine spondet opes,
Tu, WOLFGANGE, Nicri sinuosa volumina linguis;
Anne etiam studij seria pensa Tui?
Dij melius! nec enim Musarum excludet amorem,
Qui semel ex animo capit amare Deas.
I tamen, atque redux flagrantem pectoris æsum
Siste Patri, qui Te iussit abire domum.
Atque iter insistas fausto pede sospes, Et oram
Francida cum Patrijs intueare focis.
Non ingratus eris Patri, si scilicet in Te
Semina Doctrinæ panxerit ille sua.

JOHANNES MARTINUS RAUSCHER
A. T. P.

I V.

An den Edlen Herrn
Wolfgang Ambrosi Fabrici / rc. Als Er von
Tübingen seinen Abschied nam.

Es hat der Musen Lieb schon manches Herz bewegt/
Daß es nicht nur ein Stadt/ nicht nur ein Landt durchzog:
Wiß daß es hat erreicht das fürgeheckte Ziehl/
Ohn welches sonst all Müß' nichts ist als nur ein Spiel.
Herr WOLFGANG Ihr thut recht daß Ihr dem Ziehl nachjaget/
Ob Ihr schon vnterwegs viel Ungemach erraget:
So kriegt Ihr doch zu erst den wohlverdienten LHM/
Wan Euch würde aufgesetzt der Musen EHREN-KROND
Auf guter Bewogenheit Glückwünschend
geschrieben / von

Johan-Dirich Pregeren / P. P.
A 2 EXIMIO

V.

EXIMIO, nec non VIRTUTE atque ERUDITIONE
FLORENTISSIMO JUVENUM,
DN. WOLFGANGO - AMBROSIO FABRICIO, Medicinæ
Cultori Strenuo, Tubingâ abeunti.

DVM varias FABRICI perlustras impiger Vrbes,
Ingredieris doctis dum Loca plena Viris;
Splendidior varijs semper Virtutibus inde
Discedis, culto & doctior Ingenio.
Nec, licet interdum ventus contrarius obstet,
Non datur in portu figere posse pedem:
Quin iter haud multum quis jactat trans mare vectus;
Si fera concussit nulla procella ratem.
Perge Vrbes, & perge Viros invisere doctos,
Mox cingent meritum Laureæ Sertæ Caput:
Mox eris & cano Solatia mille Parenti,
Absentem curis qui sequitur Genitum.
Ipse ego, quo possum, Voto comitabor euntem,
Altitonans jubeat quod Pater esse ratum!
Sit Comes ipsa SALVS, fortuna pedissequa lata,
Dux DEVS inceptam sospitet usque viam:
Vt teneas semper recto Moderamine cursum,
Vlli nec noceat Sors inimica Tibi:
Incolumisque Domum redeas & Honoribus auctus
Et Titulo, Patri Gaudia Magna ferens.

F. JOHANN-LUDOVICHUS MÖGLINGUS,
Med. Doct. Phys. Tub. Ord.

VI.

Glück. Wundsch
Auf Herrn FABRICI Medicinæ Candidati
Abreisen von Tübingen.

Wie? wolt Ihr dann jetzt verlassen
Den so schönen Neckar Fluß?

Euch

Euch begeben auff die Strassen /
 Nun es eben jetzt seyn muß?
 En so wünsch ich Glück vnd Segen
 Herr IAHVE auff ewren Wegen.

Zeucht wol auß / nimpt zu Gesellen
 Reiffes Urtheil vnd Verstand
 Der Arzney Kunst nachzustellen
 Macht mit Leichen euch bekandt/
 Die in solcher Kunst erfahren
 Andern gern was offenbahren.

Wa man Täglich liest vnd höret
 Was Arzneyen heißt vnd ist/
 Was Hippocrates gelehret/
 Auch Galenus gleicher frist/
 Warvon Celsus hat geschrieben/
 Paracels im Feuer getrieben.

Wa man öfter sieht vnd schawet
 Wie die Edle kleine Welt
 Von dem Schöpffer ist erbawet/
 Was sie Alles in sich hält/
 Wa man lehrt die Kräutrer kennen/
 Vnd sie kan mit Nahmen nennen.

Nimpt zu Ohren was euch nützet/
 Stellet euch in Augenschein
 Was den Leib vor Kranckheit schützet/
 Was den Schwachen gut mag sein/
 Was die Gesundheit widerbringet/
 Vnd derselben Feind bezwinget.

Trefft das rechte Ziehl zu reisen/
 Leget ewer Zeit wol an/
 Laßt für Eitelkeit / euch weisen
 Was noch künfftig nutzen kan/
 Dis Herrn VATERN wirdt belieben/
 Wann Ihr euch so werdet üben.

Nun

Nun wolan/ zeucht nauff/ vnd mehrer
 Eurer Gaben Schmuck vnd Pracht
 Daß Ihr werdt geliebt/ geehret/
 Wiß man euch zum Doctor macht/
 Wiß darvon Ihr endlich bringet/
 Warnach Ihr zueinander ringet.

Grüß mir den/ der euch gezeiget
 Den Ihr ehret/ wie sichs gebühret/
 Der in Gunsten mir geneiget/
 Wie vor diesem ich gespühret/
 Sagt/ daß ich d'FABRICIUM ehre/
 Vnd Ihr Knecht zu seyn/ begehre.

Dem Begreifeten Herrn FABRICIUM zu Ehren
 schreibe dieses auß guter Gemüths-Neigung
 in Tübingen/ den 6. Aprilis/ Anno 1650.

Friederich Greiff.

V I L

TE mihi Probitas Fidesque junxit,
 FABRICI, Decus ô politiorum!
 Et junxit Tibi me probata Virtus,
 Quam totam dico sapius amicis,
 Qualis Tu fueras amate Frater,
 Et semper propius (quod optem) amande:
 Nî Te nunc aliò vocet PARENTIS
 MAGNI Cura Tuo satis labore
 Digna, quem sequeris probata proles.
 Ergo sic avibus bonis peragra,
 Ardens quo Studium vocat, memorque
 Sis amicitix, locus nec ullus
 Rumpat, quos Probitas Fidesque junxit.

*Ita honoratissimo suo Amico atque
 Conterraneo, felicissimum Iter
 animatus apprecatur*

JACOBUS PFINZING, von Hensensfeldt/
 Norimbergensis.

Hactenus

I I X.

HAttenus Aonias coluisse fideliter Artes
 Cura fuit; nunc ultra pergis & impiger oras
 Inspicere exoticas, magnosq; in corde latentes
 Igniculos monstrare Tuos & semina Veri,
 Ut videant aliq, qua sit speranda proventus.
 Copia magna satis, noscantq; industria facta.
 Maeste Tuo Studio, Musarum Praeses Apollo
 Felices tantis prosper conatibus addat.
 Successus, variâ regione iter omne secundans.
 Incolumis tituli quo Doctoralis honore
 Adspicias tandem Patriam, latumq; Parentem!

Hisce Literatissimum Dominum Amicum
 suum suavissimum, Tib. abeuntem,
 prosequi ut debuit, ita & voluit

IOH. JACOB. GAUST/Mœno Franc.

I X.

Præstantissimo Domino Candidato

WOLFGANGO AMBROSIO FABRICIO, ATHENIS TUBIS
 valedicenti, gratulatur

O D E.

Ingens herclè periculum
 Evasisse puta, Te benè cœlibem*
 Has sedes avibus bonis,
 Musarum celebres linquere tutior,
 Quam fecere, Cupidini
 Qui litare choris ritè jugalibus.
 Securus poteris mage
 Incubare Tuo Pœonico Studio,
 Pertentare, feracia
 Quæ jucunda suis multa parant loca.
 Sic liber etiam potes,
 Terram plus vegetam visere Italicam.

Et Felicia quaq; apprecatur

CHRIST. GOTTFR. PFINZING, von
 Hentschelsdt/Noriberg.

Ergo

 Commune Ada-
 gium est: Wer
 von Tübingen
 kommt ohne
 WEISZ/c.

ERG0 Peregrino loca Sole calentia visum
 Ibis, & aversâ latices jam fronte relinques
 Nicri? Nempè Tua mentis cœlestis origo est,
 Atque rotam Mundi sequitur generosa corusci.
 Aspicis ista vagi convexa volumina cœli,
 Sydera videbis semper volvi atque revolvi;
 Haud aliter Cœlos mens summa imitatur & auras:
 Quam juvat externam Patrij telluris ab orbe
 lactari per humum, motus ac igne calere.
 Degeneres animi præter Matremq; situmq;
 Nil sapere exigui ruris gaudentq; latendo
 Vitam traducunt contra quos Te indolis ardor
 Acrior incendens, stimulat sub pectere fixus.
 Felix ergò animi luvenis jam corripe latus
 Ritè viam, Pietas quam prævia monstrat & alma
 Signavit Virtus, sic Te Fortuna benigna
 Inter itum reditum perstringat luce serenâ,
 Interea junctos animo nos nulla crepido
 Collis, nulla maris ventosi dividet unda.

Hiscæ

Eximie Domine FABRIZI,
 Fautor & Amice honorande,
 se sui que memoriam Tibi com-
 mendat,

Tuus Officiosissimus,

JOHANNES LAY, Biberac.
 Medic. Cultor.

F I N I S.



Bibliographische Daten

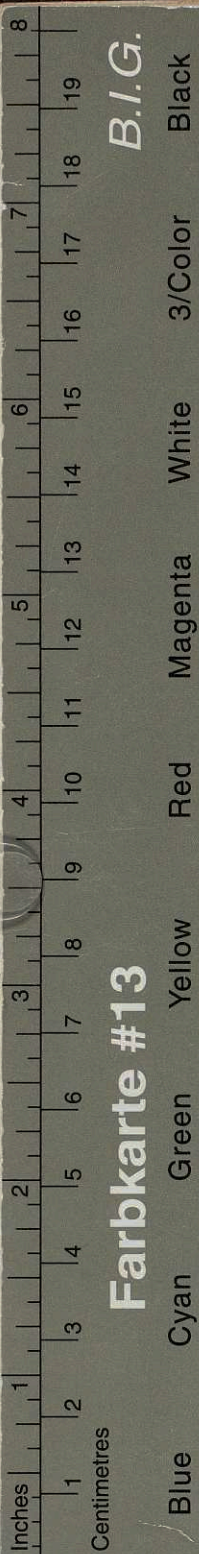
Titel: Propemptica Nobili & Doctissimo Viro-luveni, Dn. Wolfgango
Ambrosio Fabricio, Magni illius Fabricii, Norinbergensium Archiatri
longe celebratissimi, Filio haud degeneri. Tubinga Discedenti
Undecimo Aprilis

Signatur: Will. I. 1148(16). 4°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



8.

X.

no loca Sole calentia visum
â latices jam fronte relinques
ua mentis cœlestis origo est,
tundi sequitur generosa corusci
i convexa volumina cœli,
emper volvi atque revolvi;
os mens summa imitatur & auras:
ternam Patrj telluris ab orbe
um, motus ac igne calere.
i præter Matremq; situmq;
ruris gaudentq; latendo
r contra quos Te indolis ardor
ns, stimulat sub pectore fixus.
luvenis jam corripe latus
is quam prævia monstrat & alma
sic Te Fortuna benigna
um perstringat luce serenâ,
animo nos nulla crepido
is ventosi dividet unda.

Hicce

Eximie Domine FABRIZI,
Fautor & Amice honorande,
se sui que memoriam Tibi com-
mendat,

Tuus Officiosissimus,
JOHANNES LAY, Biberac.
Medic. Cultor.

F I N I S.